

Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber. Scranton, den 7. Okt. 1869.

Zur Wahl.

Es die nächste Nummer dieser Zeitung den Leser erreicht, wird es bereits entschieden sein, auf welche Seite sich der Sieg in der bevorstehenden Wahl geneigt hat. Was den Staat anbelangt, so gewinnt täglich die Ueberzeugung mehr und mehr Grund, daß die demokratische Partei die beste Aussicht auf Erfolg hat und ohne Zweifel mit einer geringen Mehrheit erwählt wird. Herr A. A. Pader, der Parteiträger der Demokratie in der kommenden Wahl, hat eine Laufbahn hinter sich, auf welche sowohl die Bürger des Staates als auch er selbst mit großem Stolz und vollkommener Zufriedenheit blicken können. Sein Fleiß, seine Unerschrockenheit, sein Unternehmungsgeist und seine Unverletzlichkeit über jeden Zweifel erhaben und werden selbst von republikanischen Blättern unumwunden anerkannt. Er kam als armer Knabe nach dem Verfall der Arbeit, arbeitete hart für geringe Löhne und hatte mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen, ehe es ihm gelang, eine selbständige Existenz zu begründen. Einmal so weit, verfolgte er seine Pläne und Unternehmungen mit jener Zähigkeit und beständigen Ausdauer, welche viele der Amerikaner charakterisiert. Daß ihm dabei kein Glück außerordentlich fehlte, war und ist durch seine praktischen Unternehmungen ein immenses Verdienst erwirbt, kann ihm nicht zum Vorwurf gerechnet werden. Er hat, in dem vergangenen Jahre, die seine Unternehmungen sich jetzt erreicht, gemessen in viel größerem Maße dadurch; er eröffnete den Handel und der Industrie neue Vertriebsstellen und verwandelte unproduktive Wälder in blühende Klüften. Zur besonderen Ehre gereicht es Herrn Pader, daß er trotz seiner Erfolge und seines enormen Reichthums in Kopf und Herz, in Wort und That noch ganz derselbe ist wie damals, als er seine Kaufbahn begann.

legende geben, es allein zu erwählen, ohne auf die Unterstützung der Deutschen zu rechnen. Die letzteren haben in der Wahl die Entscheidung in der Hand und werden sie bestimmt weise benützen. Im Verein mit vielen unserer Landesleute können wir das nachstehende Ziel als ein unter den Umständen sehr gutes ihrer kräftigen Unterstützung anempfehlen: Mayor—George Sanderfon. Clerk der Mayors Court—Charles S. Welles. District-Anwalt—Frank D. Collins. Schatzmeister—Charles S. Schatz. Markschalke—Korenz Zellner. Auditor—E. Deermann. Zum Schluß legen wir es unsern Landsleuten nochmals dringend ans Herz, die deutschen Kandidaten, Herr Charles S. Schatz für Schatzmeister und Herr Lorenz Zellner für Markschalke, nach Kräften zu unterstützen, da Beide für die Aemter gehörig qualifizirt sind und ihre Reichthümer nicht in Zweifel gestellt werden können. Möge jeder deutsche Bürger alles in seinen Kräften Stiehende anwenden, um das unserer heutigen Nummer beigelegte Ziel gleichwohl zum Siege zu führen—denn erst wenn Irland und Amerika die Macht des deutschen Votums kennen und anerkennen, erst dann wird uns die gebührende Berücksichtigung von beiden Parteien zu Theil werden.

Die Wahlen im Oktober.

Unter diesem Titel bringt der „Vollkommene Wähler“, ein vortrefflich redigirtes republikanisches Blatt, einen Artikel über das voraussichtliche Resultat der Wahlen in Pennsylvania, Ohio, Indiana, Iowa und Nebraska, welche sämtlich im Oktober abgehalten werden. Derselbe lautet: Am 12. Oktober erfolgen die Staatswahlen in Pennsylvania, Ohio, Indiana, Iowa und Nebraska. Welche Auswirkung derselbe in Betreff der Staatswahlen vor einem Jahre, weil damals der Vorabend der Präsidentenwahl gewesen ist und wie apothisch verhält sich das Volk im Allgemeinen diesmal!

druck des Volkswillens zu unterdrücken und zu fälschen. Allerdings ist die Macht der Bundesregierung noch bedeutend; aber sie wird nicht wegschauen, wenn sie auch nur ein wenig davon Gebrauch machen will. Die Wahlergebnisse werden sich zeigen, wie sie sind, und die öffentliche Meinung wird sich nicht lassen täuschen.

Einige rühmliche Nachrichten.

—Eine rühmliche Nachricht, welche unslangst durch die amerikanische Tagespresse ging, ist folgende: eine Hülle von Ozeanien und Inseln, welche durch die deutsche Regierung erworben wurden, sind durch die deutsche Regierung erworben worden. Die deutsche Regierung hat sich für diese Inseln entschieden und hat sie als ein Gebiet für die deutsche Regierung erworben.

—König Johann von Sachsen hat am 30. September die Ständeverammlung eröffnet. In seiner Thronrede gab der König als Mitglied des Norddeutschen Bundes seine Bundesregierung seine Anerkennung und erklärte, daß er bereit sei, zur Entwicklung der Bundesinstitutionen auf Grund der Bundesverfassung beizutragen.

Neue Anzeigen.

Berfassung der unabhängigen deutschen Wähler von Scranton und Umgebung, Montag, den 11. Oktober, Abends um 7 Uhr, in F. Kiefer's Halle, Penn Ave.

Die Nie und Ball.

Am Montag den 11. Oktober 1869, in Locher's Atlantic Garten, im Park der „Deutschen Amerikanischen Schule“ in Mulberry Street.

Verloofung eines Pferdes.

In Folge meiner andauernden Krankheit habe ich mich entschlossen, ein Pferd, im Alter von 8 1/2 Jahren, zu veräußern.

Schule.

—Herrn Allen und Freunden des Unterrichts, daß von 1. October an Unterricht in der Schule der „Deutschen Amerikanischen Schule“ wieder aufgenommen werden wird.

Turn-Verein.

Regelmäßige Versammlung am Sonntag den 11. d. M., Nachmittags präzis um 2 Uhr, auf dem Turnplatz in der Nähe der „Deutschen Amerikanischen Schule“.

Deutscher Bauverein, No. 1.

Regelmäßige Versammlung: Am Samstag, 16. Oktbr. Abends um 8 Uhr, in John Kiefer's Halle.

Werbung.

Indem mein Sohn Charles sich ohne meine Willen meiner Arbeit entzieht, eine das gesetzliche Alter erreicht zu haben, so warne ich hiermit die öffentlichen Behörden, sich nicht zu befleißigen, ihn zu beherbergen, indem ich keine von ihm gemachten Schulden bezahle.

Cigarren und Taback.

Jeder Qualität zu den billigen Preisen im „Deutschen Amerikanischen Garten“.

Wein & Liquor-Handlung.

von J. Appert, No. 227 Penn Ave., Scranton.

Zu verkaufen.

Reinen importirten Wein-Esig zu 10, 15 und 20 Cents das Quart, bei J. Appert, No. 227 Penn Ave.

Wir zeigen nicht an.

sondern verlassen und auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Megargels & Harris.

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staat, 199 1/2 Lackawanna Ave., in Jacob Schlägers Backstube, 2949 Scranton, Pa.

Böckers Gewerbe.

Ich unterzeichneter empfehle meine neuen Pragen von Büchern von Scranton. Da ich in der Lage bin, meine Bücher zu verkaufen, so bin ich bereit, meine Bücher zu verkaufen, so bin ich bereit, meine Bücher zu verkaufen.

Lackawanna Haus.

Lackawanna Avenue, nahe dem Depot, Geo. E. Trapp, Prop.

Atlantic Garten.

In obigen hübschen Sommergarten in eben angestrichelter Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein Concert gegeben.

John Gantlen, J. C. Burges. Wm. S. Fuller, Cassier. Die Merchants und Mechanics' Bank, von SCRANTON, PA., No. 420 Lackawanna Avenue. Gegenwärtiges Kapital, \$ 50,000.00 Ueberhaft auf zur Sicherheit der Depositen, \$ 300,000.00

Interessen werden allen Geschäftsfirmen und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr.

Interessen bezahlt auf alle Depositen.

Sechs Prozent Interessen auf Zeitdepositen für sechs Monate und aufwärts. Fünf Prozent auf Zeitdepositen für drei Monate und aufwärts. Gehälter werden auf Verlangen gratis verabreicht. Öffnet um 9 Uhr Morgens. Schließt um 3 Uhr Nachmittags.

Zu verkaufen.

Grund und Lohr, Ecke der Fifthen Avenue und der Straße, 20 bis 30 Fuß groß, mit Sommerküche und Wasser, für irgend ein Geschäft passend. Außerdem ist auf der Ecke ein Stall, 12 bis 16, Wädhfen u. s. w. Besichtigung zu erlangen bei dem Eigentümer, 2349 John Street.

Joseph Becker, Mäbelfabrikant.

früher von Fort Jervis, macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Gort York bekannt, daß er in Westville's Wood, Mainstreet, ein Möbelgeschäft eröffnet hat.

William S. Kiesel, Carl D. Reuffer.

Wm. S. Kiesel & Co., Wechsel-, Passage- und Expeditions-Geschäft, zweite Etage von Court House.

Große Preis-Ermäßigung in Ellenwaaren.

bei Gebr. Dr. Die vergrößerten unseren Vorrath jetzt und es besteht derselbe aus einem Department für Kleiderstoffe, Feinwaaren, Spitzen und Bänder, Fancy Goods.

Don Herren Kleidern.

für Herren und Knaben. Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir jetzt eine große Anzahl Kleiderwaaren von unserem Agenten in New-York importirt erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder durch Unvorsichtigkeit großer Käufer durch Wasser aufgeweicht worden. Wir lassen unsere Kunden den Vortheil unserer ausserordentlichen Ermäßigungen nach allen Theilen des Landes zutreffen.

Commercial Haus.

Einem verehrten deutschen Publikum und meinen Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen S. Becker geerbte, Commercial Haus übernommen habe.

Grocerien und Provisionen.

Malinstraße, No. 21, Park, neben dem Hotel des Herrn George Grader. Einem verehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgezeichneten Vorrath von Fleisch und Lebensmitteln aus Dänemark haben zu den billigen Preisen.

„Greber House“.

L. Wark (früher Hyde Park) Scranton, Pa. Dieses im besten Style eingerichtete Hotel ist geeignet zur Aufnahme von Reisenden etc. (Gutes Bier und Wein, feine Küche, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit; Anker, rot und gelb; der Ort hat ein ausgezeichnetes, mit den feinsten Syrrups, ein eleganter Saal für Damen.)

Minnich's Salon.

Reinen Bräuten und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal nun eingerichtet und bequemer vergrößert worden ist. Wärme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Strohhüte-Gartenbahn von Scranton fährt bis zum Laufe. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Einladung für Pferde versehen ist.

Peter Härtich, Uhrmacher und Juwelier.

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortiment von Gold- und Silberwaaren und Goldwaaren. Feinere eine große Anzahl von Gold-, Silber-, Stahl- und Platinen Uhren und feinen Schmuckstücken. Unter dem mit einem praktischen System in Verbindung steht, so bin ich im Stande, einen jeden die vorkommenden Uhren zu repariren, nach Angabe noch zu fertigen. Preisverhältnisse sehr billig. Persepolis-Gedächtniß neu oder in alte Uehle eingegriffen.

Germania Halle.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß obiges, nach dem Zweck gelegene Lokal nun eingetrichen und bequemer vergrößert worden ist und unter der Leitung des Unterzeichneten dem deutschen Publikum jetzt wieder offen steht. Die Zeit der formellen Einweihung wird bekanntgemacht.

Atlantic Garten.

In obigen hübschen Sommergarten in eben angestrichelter Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein Concert gegeben.

John Gantlen, J. C. Burges. Wm. S. Fuller, Cassier. Die Merchants und Mechanics' Bank, von SCRANTON, PA., No. 420 Lackawanna Avenue. Gegenwärtiges Kapital, \$ 50,000.00 Ueberhaft auf zur Sicherheit der Depositen, \$ 300,000.00

Interessen werden allen Geschäftsfirmen und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr.

Interessen bezahlt auf alle Depositen.

Sechs Prozent Interessen auf Zeitdepositen für sechs Monate und aufwärts. Fünf Prozent auf Zeitdepositen für drei Monate und aufwärts. Gehälter werden auf Verlangen gratis verabreicht. Öffnet um 9 Uhr Morgens. Schließt um 3 Uhr Nachmittags.

Zu verkaufen.

Grund und Lohr, Ecke der Fifthen Avenue und der Straße, 20 bis 30 Fuß groß, mit Sommerküche und Wasser, für irgend ein Geschäft passend. Außerdem ist auf der Ecke ein Stall, 12 bis 16, Wädhfen u. s. w. Besichtigung zu erlangen bei dem Eigentümer, 2349 John Street.

Joseph Becker, Mäbelfabrikant.

früher von Fort Jervis, macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Gort York bekannt, daß er in Westville's Wood, Mainstreet, ein Möbelgeschäft eröffnet hat.

William S. Kiesel, Carl D. Reuffer.

Wm. S. Kiesel & Co., Wechsel-, Passage- und Expeditions-Geschäft, zweite Etage von Court House.

Große Preis-Ermäßigung in Ellenwaaren.

bei Gebr. Dr. Die vergrößerten unseren Vorrath jetzt und es besteht derselbe aus einem Department für Kleiderstoffe, Feinwaaren, Spitzen und Bänder, Fancy Goods.

Don Herren Kleidern.

für Herren und Knaben. Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir jetzt eine große Anzahl Kleiderwaaren von unserem Agenten in New-York importirt erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder durch Unvorsichtigkeit großer Käufer durch Wasser aufgeweicht worden. Wir lassen unsere Kunden den Vortheil unserer ausserordentlichen Ermäßigungen nach allen Theilen des Landes zutreffen.

Commercial Haus.

Einem verehrten deutschen Publikum und meinen Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen S. Becker geerbte, Commercial Haus übernommen habe.

Grocerien und Provisionen.

Malinstraße, No. 21, Park, neben dem Hotel des Herrn George Grader. Einem verehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgezeichneten Vorrath von Fleisch und Lebensmitteln aus Dänemark haben zu den billigen Preisen.

„Greber House“.

L. Wark (früher Hyde Park) Scranton, Pa. Dieses im besten Style eingerichtete Hotel ist geeignet zur Aufnahme von Reisenden etc. (Gutes Bier und Wein, feine Küche, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit; Anker, rot und gelb; der Ort hat ein ausgezeichnetes, mit den feinsten Syrrups, ein eleganter Saal für Damen.)

Minnich's Salon.

Reinen Bräuten und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal nun eingerichtet und bequemer vergrößert worden ist. Wärme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Strohhüte-Gartenbahn von Scranton fährt bis zum Laufe. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Einladung für Pferde versehen ist.

Peter Härtich, Uhrmacher und Juwelier.

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortiment von Gold- und Silberwaaren und Goldwaaren. Feinere eine große Anzahl von Gold-, Silber-, Stahl- und Platinen Uhren und feinen Schmuckstücken. Unter dem mit einem praktischen System in Verbindung steht, so bin ich im Stande, einen jeden die vorkommenden Uhren zu repariren, nach Angabe noch zu fertigen. Preisverhältnisse sehr billig. Persepolis-Gedächtniß neu oder in alte Uehle eingegriffen.

Germania Halle.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß obiges, nach dem Zweck gelegene Lokal nun eingetrichen und bequemer vergrößert worden ist und unter der Leitung des Unterzeichneten dem deutschen Publikum jetzt wieder offen steht. Die Zeit der formellen Einweihung wird bekanntgemacht.

Atlantic Garten.

In obigen hübschen Sommergarten in eben angestrichelter Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein Concert gegeben.

John Gantlen, J. C. Burges. Wm. S. Fuller, Cassier. Die Merchants und Mechanics' Bank, von SCRANTON, PA., No. 420 Lackawanna Avenue. Gegenwärtiges Kapital, \$ 50,000.00 Ueberhaft auf zur Sicherheit der Depositen, \$ 300,000.00

Interessen werden allen Geschäftsfirmen und Privatleuten erlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent pro Jahr.

Interessen bezahlt auf alle Depositen.

Sechs Prozent Interessen auf Zeitdepositen für sechs Monate und aufwärts. Fünf Prozent auf Zeitdepositen für drei Monate und aufwärts. Gehälter werden auf Verlangen gratis verabreicht. Öffnet um 9 Uhr Morgens. Schließt um 3 Uhr Nachmittags.

Zu verkaufen.

Grund und Lohr, Ecke der Fifthen Avenue und der Straße, 20 bis 30 Fuß groß, mit Sommerküche und Wasser, für irgend ein Geschäft passend. Außerdem ist auf der Ecke ein Stall, 12 bis 16, Wädhfen u. s. w. Besichtigung zu erlangen bei dem Eigentümer, 2349 John Street.

Joseph Becker, Mäbelfabrikant.

früher von Fort Jervis, macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Gort York bekannt, daß er in Westville's Wood, Mainstreet, ein Möbelgeschäft eröffnet hat.

William S. Kiesel, Carl D. Reuffer.

Wm. S. Kiesel & Co., Wechsel-, Passage- und Expeditions-Geschäft, zweite Etage von Court House.

Große Preis-Ermäßigung in Ellenwaaren.

bei Gebr. Dr. Die vergrößerten unseren Vorrath jetzt und es besteht derselbe aus einem Department für Kleiderstoffe, Feinwaaren, Spitzen und Bänder, Fancy Goods.

Don Herren Kleidern.

für Herren und Knaben. Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir jetzt eine große Anzahl Kleiderwaaren von unserem Agenten in New-York importirt erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder durch Unvorsichtigkeit großer Käufer durch Wasser aufgeweicht worden. Wir lassen unsere Kunden den Vortheil unserer ausserordentlichen Ermäßigungen nach allen Theilen des Landes zutreffen.

Commercial Haus.

Einem verehrten deutschen Publikum und meinen Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen S. Becker geerbte, Commercial Haus übernommen habe.

Grocerien und Provisionen.

Malinstraße, No. 21, Park, neben dem Hotel des Herrn George Grader. Einem verehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgezeichneten Vorrath von Fleisch und Lebensmitteln aus Dänemark haben zu den billigen Preisen.

„Greber House“.

L. Wark (früher Hyde Park) Scranton, Pa. Dieses im besten Style eingerichtete Hotel ist geeignet zur Aufnahme von Reisenden etc. (Gutes Bier und Wein, feine Küche, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit; Anker, rot und gelb; der Ort hat ein ausgezeichnetes, mit den feinsten Syrrups, ein eleganter Saal für Damen.)

Minnich's Salon.

Reinen Bräuten und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal nun eingerichtet und bequemer vergrößert worden ist. Wärme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Strohhüte-Gartenbahn von Scranton fährt bis zum Laufe. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Einladung für Pferde versehen ist.

Peter Härtich, Uhrmacher und Juwelier.

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortiment von Gold- und Silberwaaren und Goldwaaren. Feinere eine große Anzahl von Gold-, Silber-, Stahl- und Platinen Uhren und feinen Schmuckstücken. Unter dem mit einem praktischen System in Verbindung steht, so bin ich im Stande, einen jeden die vorkommenden Uhren zu repariren, nach Angabe noch zu fertigen. Preisverhältnisse sehr billig. Persepolis-Gedächtniß neu oder in alte Uehle eingegriffen.

Germania Halle.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß obiges, nach dem Zweck gelegene Lokal nun eingetrichen und bequemer vergrößert worden ist und unter der Leitung des Unterzeichneten dem deutschen Publikum jetzt wieder offen steht. Die Zeit der formellen Einweihung wird bekanntgemacht.

Atlantic Garten.

In obigen hübschen Sommergarten in eben angestrichelter Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein Concert gegeben.